



Deutsche Gesellschaft für Afrika-Kunde (D G A K).

Die Gesellschaft bezweckt (ähnlich wie andere gelehrte Gesellschaften) die wissenschaftliche Organisierung und Durchdringung aller Objekte ihres Gebietes. In Innsbruck 1925 gegründet, soll sie eine Zentralisierung und Systemisierung aller afrikanischen Disziplinen in die Wege leiten und so auch ihrerseits des deutschen Volkes Wille zur wesentlichen Mitarbeit an der Kulturerfassung und am Kulturaufbau aller Menschheit jetzt und für die Zukunft versinnbilden.

Das wissenschaftlich-periodische Organ der Gesellschaft ist die internationale Fachzeitschrift *Bibliotheca Africana*, welche in jedem Halbjahre als starkes Heft erscheint.

Gesellschaft und Zeitschrift stehen in einem ursprünglichen, wesentlichen und rechtlichen Zugehörigkeitsverhältnisse zum ‚Afrikanischen Institut‘.

Der Mitgliedsbeitrag für die D G A K beträgt 10 Reichsmark bzw. 12 schwz. Francs oder 16 öst. Schilling.

Die Anschrift lautet für sämtliche Agenden: Afrikan. Institut, Innsbruck-Innallee 11, Austria.